



INFORMATIONSBLATT

Datenschutz für WerkunternehmerInnen

Die seit 25.5.2018 gültige Datenschutz-Grundverordnung sieht erweiterte Informationsverpflichtungen vor. Daher informieren wir - in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen.

Im Rahmen des Werkvertrages werden die vom Werkunternehmer zur Verfügung gestellten Daten sowie jene, die aufgrund des Werkvertrages anfallen, verarbeitet.

Allgemeine Datenverarbeitung im Rahmen des Werkvertrages

Die Verarbeitung und Übermittlung der Daten erfolgt für die Honorarnotenverrechnung, die vertragliche Abwicklung des Werkvertrages sowie für die Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit diese aufgrund von Gesetzen, des Werkvertrages, der Einwilligung des Werkunternehmers oder im berechtigten Interesse der AK jeweils erforderlich sind, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie zB Korrespondenz) in diesen Angelegenheiten. Ohne diese Daten können wir den Werkvertrag nicht abschließen bzw. durchführen.

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

Datenverarbeitung im Falle von Rechtsstreitigkeiten

Kommt es während des aufrechten Werkvertrages oder nach Beendigung zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und Gerichte übermittelt.

Speicherdauer

Wir speichern die Daten des/r WerkunternehmerInnen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Darüber hinaus stattfindende Speicherungen erfolgen ausschließlich für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke.

Rechte des Werkunternehmers

Dem Werkunternehmer stehen je nach Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch und Widerruf zu. Diesbezügliche Kontaktaufnahme bitte über jene AK-Abteilung, mit der der Vertrag abgeschlossen wurde.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Datenschutzbehörde beschweren.

Für die Verarbeitung verantwortlich ist:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz Eugen Straße 20-22, 1040 Wien,

Unsere Datenschutzbeauftragten sind erreichbar unter:

datenschutz@akwien.at